

C a m p h a u s e n, Wilhelm

✓

Pr. 3 11/7. 74. St. Jy.

Düsseldorf, den 7. ten Juli 1874.

1980

Indem ich dem verehrlichen Direktorium verbindlich
meinere verehrlichen Dank und Anerkennung für die mir
zuwende Gabe, als Mitglied der Königl. Akademie
der Künste zu Berlin auszusprechen.
wünsche, hoffe ich, dass das verehrliche Curriculum
vitae einleuchtend beizubringen und zu lesen

Mit vorzüglicher Hochachtung

An das Direktorium der
Königl. Akademie der
Künste
zu Berlin.

Dr. Camphausen. Professor.

I. R. Juni 1875 in Düsseldorf

Maple 4: 669

ad 1980

Camphausen.

L. 28

Meine Eltern, beide muskeltreu, waren den Königl. Musik-
Composisten und Sängern, gab von Ammon in Düsseldorf.
Mein Geburtsort, den 8. Februar 1818, war von dem ruffischen.
Den Umständen begleitet, daß ich in mein Vater, nachdem ich
habe gehört die Mutter eines hohen Kindes geboren war, in der
Länder über das nun lebende Köpfe von Pflanzung getroffen
in der besten Musikkunst stand. Mit der musikalischen
Mittelkraft gezogen, besuchte ich das hiesige Gymnasium bis
zur Reifezeit und erhielt folgende fünfjährige Ausbildung zur
Reife, in der letzten Jahren meines Stillsitzens die besten
guten Unterrichtsdinge von berühmten Alfred Kethel.
Im Jahre 1834 war ich als Schüler der Akademie unter C. Schmidt
berühmter Leitung in der Musikschule, ein Jahr später in
dieser Musik. Klasse, worauf ich im Jahre 1837 mein erstes
Bild aufstellte, welches einen Leonorenschen Mönch darstellte,
welcher bei einem aus dem Tode zurückgekehrten Tugendkinder.
Einen Abend, mit seinem Grunde steht.
Ich konnte mich in dieser Fächer von demselben mit Klarheit
den Darstellung des Pfandes zu und behandelte unter Fieders
unmittelbarer Leitung, ebenfalls in der Musik.
Alte, welche nun einen hohen den Bonaventur geschildert waren,
daran durch die demselben Anstehende auf ich einen von
sprechen sollte. Willkür ist es singend, daß ein
früher jugendlicher Lieder zu erfahren Paulistich mich berührt.
Soll man den von dem Namen in eine Kunstwerke
Kontinuität, welche in meiner Ausbildung zu allen den



bin ich mit zum Gedenken ^{wegen dieser} gekommen.
 Daß ich ab nun ^{geplant} habe, daß ich mit dem Tode der armen
 Simons'schen Pensionierung vielfach häufig zusammen bin, so
 daß mich das Vorwissen meiner eigenen Pensionierung seit
 Jahren von der Zeit der Pensionierung, Markierung, so
 vielen verschiedenen Umständen befallen hat, denn ich
 in mehreren Fällen meine Wünsche mit dem Tode.

Düsseldorf im Juli 1874.

Camphausen.